

20. Februar 1934

Au.

402

An die Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung
Herrn Dr. H. Meyer-Rahn, Grundhof 11, Luzern.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 20. Februar, nach welchem in Ergänzung der uns durch Ihren Herrn Präsidenten, Dr. C. von Mandach, bereits gemachten Mitteilung über den Kauf von Nr. 180 unserer Giacometti-Ausstellung, "Berglandschaft im Herbst", Fr. 2500.-, die Gottfried Keller-Stiftung nun auch das Bild Kat. Nr. 173, "Erster Schnee, Stampa", Fr. 2000.-, erwirbt, während die übrigen, nach früheren Berichten für einen allfälligen Ankauf reservierten Werke Nr. 76, "Vier Akte im Zimmer", Nr. "Sonnenflecken" frei gegeben werden. Mit dem "Selbstbildnis" Nr. 156, verhält es sich, wie Ihnen Herr Bonjotir mitgeteilt ist, so, dass in den ersten Tagen nach Eröffnung ein privater Sammler sich das Bild hat reservieren lassen und das Zürcher Kunsthaus, wenn es dieses Werk für einen Ankauf sich sichern wollte, selbst mit diesem Herrn sich auseinandersetzen müsste. Da die Interesse Ihrer Kommission ist erst angemeldet worden, nachdem der erwähnte Herr und das Kunsthaus sich bereits um das Bild bemüht hatten.

492
480

In ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Herrn Arnold Hugger, Bildhauer, 11, Villa Seurat, Paris

Wir erhalten heute von Ihnen als Fracht Sendung in Kiste
AH 44 von der Kunsthalle Bern, unfrankiert
"Mädchenfigur", Stein, Preis Fr. 10000.-
Versicherungswert Fr. 4000.-
dazu eine Holzschalung AH 45
ferner von der Stadtbibliothek Bern, in Korb K 4
"Büste Jeremia Gottlieb", Preis Fr. 3000.-
Gips Versicherungswert Fr. 1000.-
für die März-Ausstellung

Zusand...

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

Zürich, den 27. Febr. 1934

Der Direktor

A. P. R.